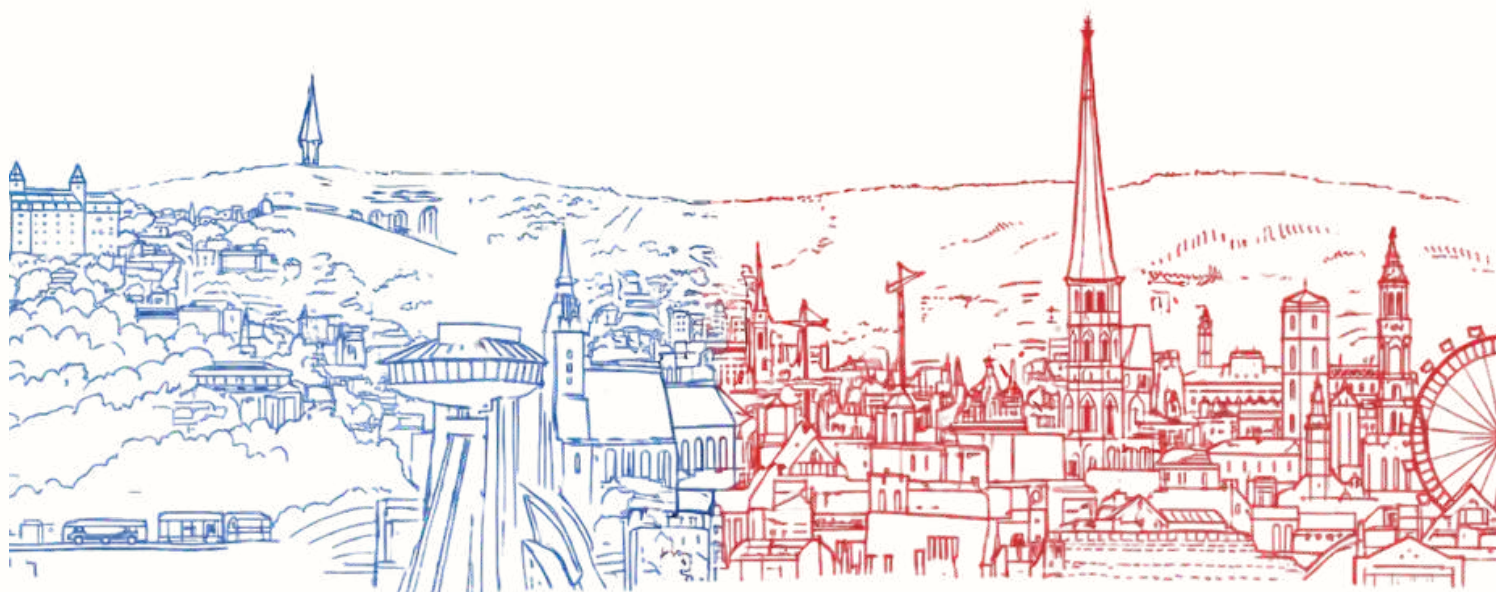


FLASH NEWS 6/2026



Inhalt

Inhalt	1
Wir heißen neue Mitglieder willkommen	2
Wir laden Sie ein	2
Partnerveranstaltungen	2
Wir bereiten vor	2
Veranstaltungsrückblick	3
Sommerfest 2026	4
Recht und Legislative	15
Sonstiges	22
Juni in Fotografien	25

Kontakt: +421/903 750 964 ; sohk@sohk.sk



Alle aktuellen Informationen und Neuigkeiten der Slowakisch-Österreichischen Handelskammer finden Sie auf
LinkedIn:
[@Slovak-Austrian Chamber of Commerce](https://www.linkedin.com/company/sohk-sk)

Wir heißen neue Mitglieder willkommen

Mgr. Filip Veselý - EISENHEIM
Schulwesen, Bildung, Beratung
[MEHR](#)



Riwers, s.r.o.
Informationstechnologien
[MEHR](#)



Wir laden Sie ein



SAVE THE DATE:
Golftrophy 2026

18.9.2026
SEDIN Golf Resort, Nové Osady
110, Velké Úl'any
Mehr Infos [HIER](#)

Partnerveranstaltungen

1.8.2026
Royal Bays Golf & Business Tour – Turnierserie
Golf Club Sedín, mehr [HIER](#)



Wir bereiten vor

8.10.2026
Business Ladies Day
Club Penati, Agátová 33, Bratislava - Dúbravka
Mehr Infos bald zur Verfügung

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje

Veranstaltungsrückblick

So bereiten Sie sich auf die E-Rechnung ab dem 1.1. 2027 vor

4.6.2026, ONLINE WEBINAR, mehr [HIER](#)

Der neue Jahresrückblick in Dallmayr Café

8.6.2026, Dallmayr Café | NIVY Centrum | Mlynské nivy 5A | Bratislava | 1. Stock, mehr [HIER](#)

Internationales Seminar zum öffentlichen Auftragswesen in UN-Organisationen verbunden mit One-To-One-Gesprächen mit Einkäufern der Organisationen

9.6.2026, Embassy of the Czech Republic in Vienna, Penzinger Straße 11-13 · 1140 Wien, mehr [HIER](#)

Strategische Aspekte der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses. / Die Kündigung als Scheitern des Prozesses

11.6.2026, Clarion Congress Hotel Bratislava, Žabotova 2, mehr [HIER](#)

Sommerfest 2026

16.6.2026, Schifffahrt mit der HARMONIA – Kulturfabrik Hainburg an der Donau, mehr [HIER](#)

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



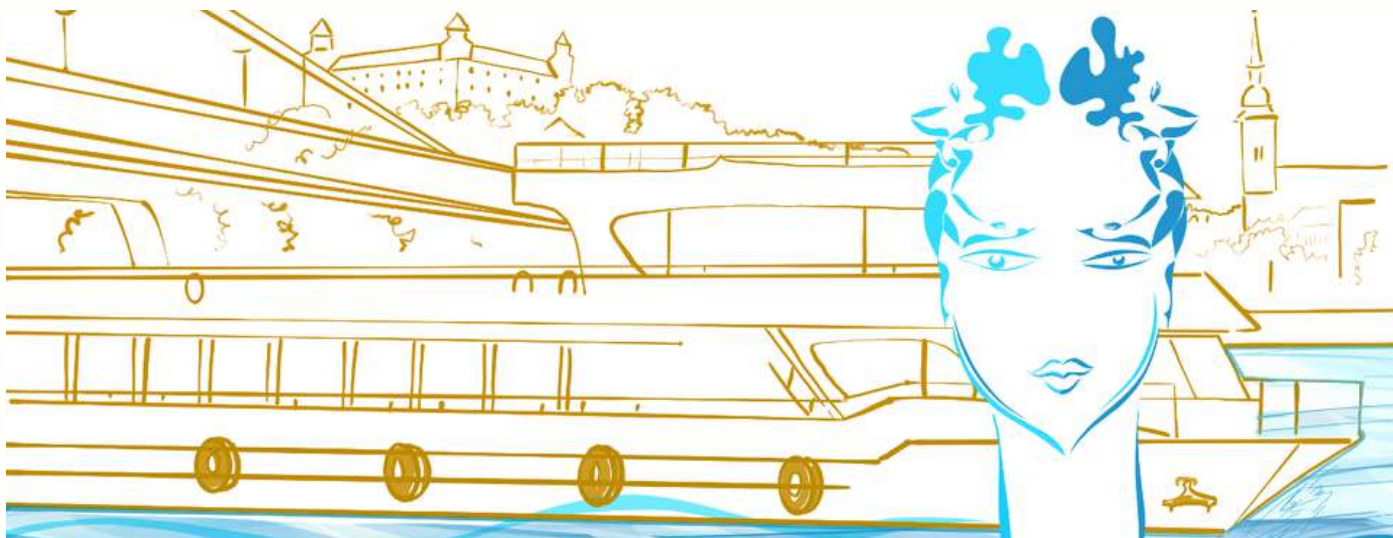
GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS



Sommerfest 2026



Die Slowakisch-Österreichische Handelskammer möchte sich bei Ihnen für das **Sommerfest 2026** an Bord des Schiffes HARMONIA und in der Kulturfabrik Hainburg an der Donau bedanken.

Das Sommerfest der Slowakisch-Österreichischen Handelskammer fand dieses Jahr an Bord des Schiffes HARMONIA statt. Unter dem Motto „**An der schönen blauen Donau**“ begrüßte die Kammer in diesem Jahr an Bord der HARMONIA und in den Räumlichkeiten der Kulturfabrik in Hainburg mehr als 500 Teilnehmer – Mitglieder, Diplomaten, Ehrengäste und Sympathisanten der Kammer. Das Sommerfest ist eine feierliche gesellschaftliche Veranstaltung, die mit der ihr eigenen Anmut den Veranstaltungskalender der Kammer für das erste Halbjahr abschließt.

Den festlichen Abend, der dem 30-jährigen Jubiläum der Kammer gewidmet war, eröffnete die Kammerpräsidentin Ing. Mária Berithová; Dr. Richard Teichmann, Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied der Slowakisch-Österreichischen Handelskammer, hielt eine Ansprache vor den Gästen.

Das Sommerfest wurde traditionell von der charmanten Moderatorin Alena Heribanová begleitet. Während der Schifffahrt wurden die Gäste mit Jazzklängen aus einem exklusiven Konzert von Peter Lipa begrüßt. Die Räumlichkeiten des Schiffes wurden während der gesamten Fahrt durch ausgestellte Werke von Valéria Lukáčová geschmückt. Teil des Programms war eine Verkostung ausgewählter Weine von beiden Ufern der Donau, die den Gästen die Gelegenheit bot, das Beste der Weintradition der Slowakei und Österreichs kennenzulernen.

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS



Die ersten Schritte in der Kulturfabrik wurden von den bezaubernden Melodien des ZOE Quartetts und des Pianisten František Bálež begleitet, die die Atmosphäre des Wiener Charmes vergangener Zeiten perfekt untermalten. Die Gäste genossen den Auftritt des Tanzpaares „Dance Art“, das uns in die Ära des Wiener Charmes und der Eleganz entführte und für ein einzigartiges künstlerisches Erlebnis sorgte.

Auf der Bühne begrüßten wir den Bürgermeister von Hainburg, Herrn Johannes Gumprecht. Auch der Botschafter der Slowakischen Republik in Österreich, S.E. Jozef Polakovič, sandte uns einen feierlichen Gruß. Zum 30-jährigen Jubiläum unserer Kammer gratulierte auch S.E. Johannes Wimmer, Botschafter der Republik Österreich in der Slowakei. Dr. Richard Teichmann, der bei der Gründung der Kammer dabei war und die gesamte 30-jährige Erfolgsgeschichte persönlich mitverfolgt hat, richtete einige Worte an die Gäste. Großer Erfolg kommt jedoch ohne stabile und starke Partner nicht aus. Deshalb haben wir auf der Bühne mit Freude die Vertreterin des Hauptpartners des diesjährigen Sommerfestes begrüßt – die Managing Partnerin der Firma Grant Thornton, Frau Silvia Hallová, die zugleich Vizepräsidentin der Slowakisch-Österreichischen Handelskammer ist.

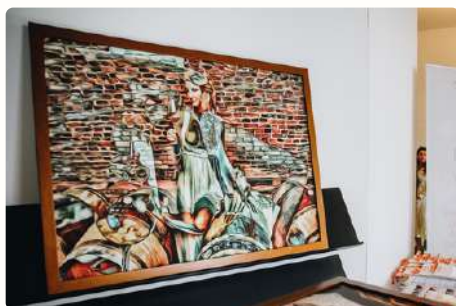
In der Kulturfabrik konnten die Anwesenden die Kunstwerke von Noémi Kolčáková Szakállová und Ivana Orviská, Alexandra Vidič, Lucia Šimončíč bewundern. Vor der Kulturfabrik wurden den Gästen die neuesten Fahrzeuge von HEDIN Automotive vorgestellt.



Ivana Orviská ist eine slowakische Malerin, die sich vor allem der Ölmalerei widmet. Ihr künstlerisches Schaffen ist stark von der Natur, der Landschaft und dem Impressionismus inspiriert. Häufig malt sie ausdrucksstarke Landschaften mit einer reichen Farbpalette und einer markanten Oberflächenstruktur.



Das malerische Werk von Noémi Kolčáková Szakállová wird von fantasievollen Wesen und ikonischen Motiven begleitet. Ihre gemalten Illustrationen faszinieren durch stilisierte Formen und Strukturen. Die Künstlerin verwendet ausdrucksstarke Farben und Linien in Kompositionen, die für ihr Schaffen besonders charakteristisch und auf den ersten Blick wiedererkennbar sind.



Valéria Lukáčová ist Schöpferin und Hauptinterpretin zahlreicher körperlich wie künstlerisch anspruchsvoller figurativer Kompositionen. Bei den in der eigenständigen Sektion „Galerie VALI-GALI“ ausgestellten Werken ist sie gemeinsam mit Laco Čierny Mitautorin und gemeinsame Inhaberin des Urheberrechts an sämtlichen Bildern dieser Sektion. Ihr gemeinsames Künstlerpseudonym lautet Lacéria.

Für ein unvergessliches visuelles Erlebnis sorgte die Modenschau La RENA, eine exklusive Modenschau aus der Feder der Designerin Renáta Kliská, die dem Programm eine Portion Kreativität, Stil und Inspiration verlieh. Die Designerin wählte unter den Teilnehmern den „Best Dressed Couple“ aus. Der Sommerabend wurde durch die Tombola-Preisen von großzügigen Spendern bereichert.



La Rena ist die Modemarke der slowakischen Designerin Renata Kliská, die im Jahr 2012 gegründet wurde. Die Modelle der Marke La Rena stehen für Weiblichkeit, Eleganz und zeitlosen Stil. Wie ihre Schöpferin bringen sie die Liebe zur Mode und zur Schönheit zum Ausdruck.

Für ein kulinarisches Erlebnis während des gesamten Abends sorgte unser Mitglied, das Unternehmen Sharkam B&B Catering, das zugleich Mitveranstalter des diesjährigen Festes war. Für die gute Tonqualität und die gesamte technische Ausstattung war die Firma Jeff Audio verantwortlich.

Auch slowakische und österreichische Winzer trugen mit Verkostungen ihrer Weine zu einem angenehmen Abend bei: das Weingut Klimko, Weingut Wagner-Prottes, Weingut Pelzmann, Uhudlerweinbau Kaiser, Víno Lauko, Víno Kaufman und Víno Matyšák, die uns die Kunst des Sabrage vorführten. Für diejenigen, die mit dem Auto gekommen sind, gab es alkoholfreie Weine von Niche Wine, präsentiert von Miška Valentová, Getränke der Firma Mattoni 1873, Fruchtsäfte des Herstellers RAUCH, Red-Bull-Energy-Drinks und leckeren Kaffee von Dallmayr. Auch an die Bierliebhaber wurde gedacht. Das alkoholfreie Bier NILIO stillte ihren Durst. Als Erinnerung an den Abend konnten die Gäste lustige Fotos aus der FUN FACE-Fotokabine mitnehmen.



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje

Unser Dank gilt:

dem **Generalpartner**: Grant Thornton Slovakia

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren **Hauptpartnern**: Kooperativa poisťovňa, a.s. Vienna Insurance Group, Oberbank AG, Wertheim T s.r.o., PLUSIM, s.r.o., UNIQA Group Service Center Slovakia, spol. s r.o. a LeitnerLeitner Tax s.r.o.

Den **Partnern** des Sommerfestes, die durch ihre Partnerschaft zur Durchführung dieser immer größer werdenden und beliebten Veranstaltung beigetragen haben: GEBRÜDER WEISS, s.r.o., KPMG na Slovensku, Lagermax Autotransport Slovakia, spol. s r.o., Siemens s.r.o. a Horvath & Partner Management Consulting GmbH

sowie allen weiteren Partnern, deren Logos im Laufe des Abends auf der Großbildleinwand gezeigt wurden: auditorea k.s., Teichmann et Compagnons Property Networks Slovakia s.r.o., PRVÁ STAVEBNÁ SPORITEL'ŇA, a. s., BMB Partners s.r.o., CEPIT Infraštruktúra s.r.o., Hedin Automotive Slovakia s. r. o., Eversheds Sutherland, advokátska kancelária, s.r.o., Porsche Slovakia, spol. s r.o., Tatra banka a.s., Slovenská sporiteľňa, a.s., PRO Business Solutions, s.r.o., TRESCON Executive Search s. r. o., dm drogerie markt, s.r.o., Renate Eder & Katarina Fausti, Pankl Automotive Slovakia s.r.o., TPA AUDIT, s.r.o., Steinringer WEB and IT solutions, s.r.o., Deutsche Schule Bratislava, Deloitte a COPA-DATA GmbH

Wir hoffen, dass Sie einen angenehmen Abend mit uns verbracht haben, und freuen uns darauf, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Wir danken allen unseren Partnern für ihre Unterstützung!

Fotos von der Veranstaltung finden Sie HIER.

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner **Oberbank**
Tax Audit Advisory



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner **Oberbank**
Tax Audit Advisory



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA **IT POMOC**
AND PARTNERS
Vaša dôvera nás inšpiruje



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank

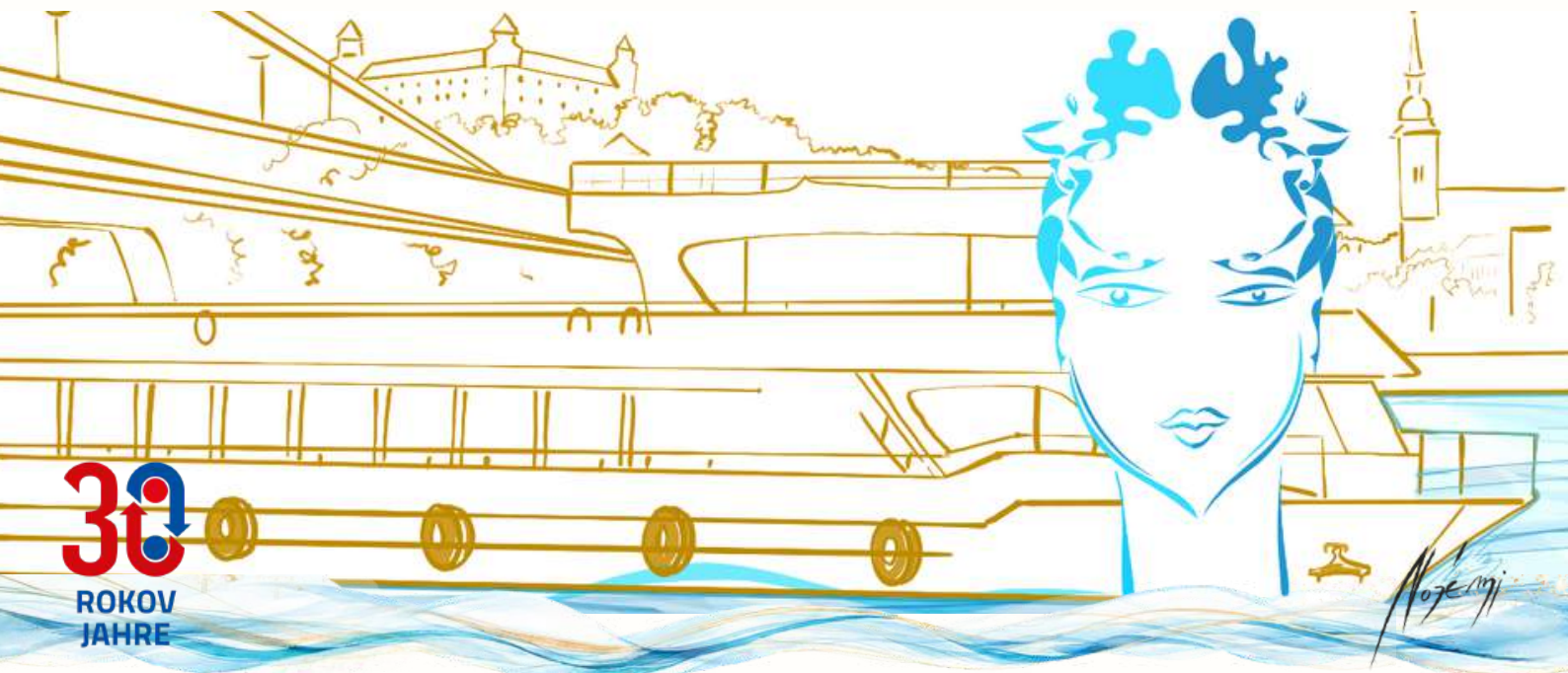


GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS





Generálny partner / Generalpartner



Hlavní partneri / Hauptpartner



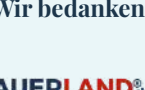
Toto podujatie sa uskutoční aj s láskavou podporou nasledovných členov komory a firiem
Diese Veranstaltung findet auch mit freundlicher Unterstützung der nachstehenden Mitgliedsunternehmen statt.



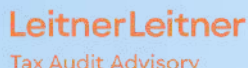
Kulinársky sprievodca
Kulinarischer Begleiter



Naša vďaka patrí / Wir bedanken uns



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



Recht und Legislative

EVERSHEDS SUTHERLAND **Staatliches Gastgeberregister: Was es für Kurzzeitvermietungen bedeutet**

Ab Januar 2027 muss jeder, der über Plattformen wie Airbnb oder Booking Kurzzeitunterkünfte anbietet – egal ob es sich um eine natürliche Person, einen Unternehmer oder eine juristische Person handelt – im staatlichen Gastgeberregister eingetragen sein. Das Register soll den Markt transparenter machen und die Steuerkontrolle erleichtern.

Die eingetragenen Daten stehen den staatlichen Behörden zu Kontroll- und Steuerzwecken in vollem Umfang und der breiten Öffentlichkeit in begrenztem Umfang zur Verfügung.

Vermieter sind verpflichtet, sich bereits vor dem ersten Angebot einer Unterkunft zu registrieren, ihre Daten auf dem neuesten Stand zu halten und ihre Registrierung bei der Veröffentlichung von Anzeigen auf Plattformen nachzuweisen. Bei Nichteinhaltung dieser Pflichten drohen Geldstrafen sowohl für Vermieter als auch für die Plattformen selbst.

Für die Kommunen und den Staat wird das Register einen besseren Überblick über die Beherbergungskapazitäten, effizientere Kontrollen und höhere Einnahmen aus Steuern und lokalen Abgaben bringen. Für Gastgeber und Plattformen bedeutet dies einheitliche Regeln und eine Einschränkung des unlauteren Wettbewerbs.

Plattformen, die Unterkünfte vermitteln, müssen ihre Systeme mit dem staatlichen Register verknüpfen, um die Veröffentlichung von Angeboten ohne gültige Registrierung zu verhindern.



Mgr. Martina Ovečková, Rechtsanwältin
Eversheds Sutherland

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje



CRIF-Analyse: Slowakische Unternehmen erlebten sieben turbulente Jahre, einheimische Eigentümer gingen stärker aus den Krisen hervor als ausländische

Die Slowakei zählt zu den offensten Volkswirtschaften der EU. Globale politische und wirtschaftliche Erschütterungen wirken sich daher auf ihre unternehmerischen Subjekte sehr schnell und intensiv aus. Die vergangenen sieben Jahre, die von der Pandemie, den Kriegen in der Ukraine und in Israel, der Energie- und Rohstoffkrise, die Inflation und steigende Zinssätze auslöste, sowie von den Konsolidierungsmaßnahmen der slowakischen Regierung geprägt waren, stellten die Widerstandsfähigkeit der slowakischen Unternehmen auf die Probe. Wir betrachteten ihre Finanzergebnisse ab dem Jahr 2019, das angesichts der nachfolgenden Turbulenzen noch als „ruhiges“ Jahr bezeichnet werden kann.

Die Analyse von CRIF – Slovak Credit Bureau stützte sich auf die Finanzergebnisse von 86 753 slowakischen Unternehmen mit einer mindestens siebenjährigen Unternehmensgeschichte, die ihre Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2025 bis Ende März 2026 veröffentlichten. Verglichen wurde, wie 76 426 Unternehmen in einheimischem Besitz und 6 502 Unternehmen in ausländischer Hand die Herausforderungen der Jahre 2019 bis 2025 bewältigten. Die größten Unternehmen, die ihre Jahresabschlüsse nach IFRS erstellen, wurden nicht in die Analyse einbezogen. Aufgrund der abweichenden Regeln zur Rechnungsdarstellung ihrer Finanzlage sowie ihrer Bedeutung für die slowakische Wirtschaft bilden diese Unternehmen eine eigene Kategorie.

Nur COVID konnte die Umsätze senken

Der einzige Umsatzrückgang der Unternehmen wurde im Jahr 2020 während der COVID-19-Pandemie verzeichnet, als dessen Gesamtvolumen von knapp 60 Mrd. Euro auf 56,7 Mrd. Euro zurückging. Etwas stärker betroffen waren Unternehmen ausländischer Eigentümer.

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER

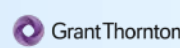


LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje

Anschließend erholte sich ihre Leistungsfähigkeit rasch, in den letzten drei Jahren stagnierten die Umsätze jedoch auf einem Niveau von über 78 Mrd. Euro. Wir führen dies auf die zunehmende geopolitische Spannung und die Unsicherheit an den Finanzmärkten zurück, aber auch auf die Auswirkungen der „Konsolidierungspakete“ zur Sanierung der slowakischen öffentlichen Finanzen. Dennoch lagen die Umsätze des Jahres 2025 rund 30 % über dem Niveau von 2019, wozu auch die Inflation beitrug. Die Entwicklung der Umsatzkurven verlief dabei nahezu identisch, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen.

Unterschiede zwischen den Eigentumskategorien zeigten sich bei den Gewinnen

Die einheimischen Unternehmen erreichten ihren Gewinnhöhepunkt im Jahr 2023 (Gesamtgewinn vor Steuern 2,785 Mrd. Euro), wobei ihr Gewinn bis dahin kontinuierlich stieg, auch während der Pandemie. Die Gewinne der ausländischen Unternehmen erreichten ihren Höchststand bereits im Jahr 2022 (mit einem Gesamtvolumen von 1,674 Mrd. Euro), obwohl COVID-19 im Jahr 2020 einen leichten Rückgang um knapp 30 Mio. Euro verursachte. Seitdem gehen die Gewinne in beiden Gruppen zurück, stärker bei Unternehmen in ausländischem Besitz, das Niveau des Ausgangsjahres 2019 wurde jedoch nicht unterschritten.

Im Pandemiejahr 2020 ging auch die Zahl der profitablen Unternehmen zurück, danach stieg sie schrittweise wieder an. Im Jahr mit dem höchsten Gewinnvolumen vor Steuern (2023) lag das Verhältnis profitabler zu verlustbringenden Unternehmen bei 56 746 zu 25 870. Bemerkenswert ist, dass das beste Verhältnis im letzten betrachteten Jahr erreicht wurde, obwohl die Gewinnsumme bereits rückläufig war: 58 512 Unternehmen schlossen das Jahr 2025 mit einem Gewinn ab, während 24 380 einen Verlust verbuchten. Die übrigen Subjekte wiesen in dieser Position einen Nullwert aus. Das Verhältnis profitabler zu verlustbringenden Unternehmen war im gesamten Betrachtungszeitraum in der Gruppe der Unternehmen mit slowakischem Kapital besser, selbst im Pandemiejahr betrug bei ihnen der Anteil der verlustbringenden Unternehmen im Verhältnis zur Zahl der profitablen nur 55 %. In der Gruppe der Unternehmen mit ausländischem Kapital war ein vergleichbares Verhältnis vor der COVID-19-Pandemie zu beobachten, im Jahr 2020 stieg dieser Anteil jedoch auf 62 %.

Auch bei der Körperschaftssteuer führten die Unternehmen im Jahr 2025 mehr an den Staatshaushalt ab als im Jahr 2019: Unternehmen einheimischer Eigentümer um 31 %, wobei die ausländischen sogar um knapp 36 %. Dabei betraf die Wiedereinführung der Steuerlizenzen ab 2024 beide Eigentumskategorien.

Unternehmen änderten auch die Art und Weise, wie sie Gewinn erwirtschaften

Vor der Pandemie stützten sich mehrere Unternehmen auf einen positiven Mehrwert: 67 800 der insgesamt 86 753 Unternehmen, also 78 %. Ihr Gewinn beruhte auf der Effizienz bei der Umwandlung der eingekauften Vorleistungen – Material, Energie und Dienstleistungen. Die höchste Zahl an Unternehmen, deren Umsätze nicht ausreichten, um die Kosten dieser eingekauften Vorleistungen zu decken, wurde im Jahr 2021 verzeichnet (mehr als 20 500). Die Subjekte der einheimischen Eigentümer kehrten im Jahr 2025 in größerer Zahl zu einem positiven Mehrwert zurück (nahezu 80 %). Das Jahr mit dem niedrigsten Mehrwert je Euro Umsatz war für beide Eigentümerkategorien das Jahr 2022 – in beiden Gruppen fiel er auf unter 22 Cent. Aktuell liegt diese Gewinnmarge wieder bei mehr als 24 Cent je Euro Umsatz, bei Unternehmen ausländischer Eigentümer um einen Cent niedriger.

Der Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise in der Zeit nach der Pandemie sowie nach Ausbruch des Kriegskonflikts in der Ukraine ließ sich nicht einfach auf die Preise der Endprodukte übertragen. Obwohl die Kostenstruktur grundsätzlich vom Unternehmensgegenstand abhängt, waren die Unternehmen gezwungen, nach Möglichkeiten zu suchen, ihre Gewinne zu sichern, verstärkt durch Einsparungen bei den Arbeitskosten und Amortisation. Die Gesetzgebung und das Inflationsumfeld trieben jedoch Löhne und Abgaben deutlich nach oben: über den gesamten Betrachtungszeitraum stiegen sie um nahezu 40 %, bei Unternehmen der ausländischen Eigentümer sogar etwas stärker. Dort überholte das Wachstumstempo das geringere Wachstum des Mehrwerts (lediglich 32 %), was ihre Rentabilität verschlechterte. Auf eine rückläufige Investitionstätigkeit deuten die Abschreibungen hin: während Unternehmen der einheimischen Eigentümer ihre Abschreibungen über den gesamten 7-jährigen Zeitraum schrittweise erhöhten, schwankten sie bei den Unternehmen ausländischer Eigentümer und gingen in den Jahren 2021 und 2023 zurück. Dies könnte auf eine größere Zurückhaltung ausländischer Investoren in Zeiten der Unsicherheit hindeuten.

Die unterschiedlichen Entwicklungskurven der Abschreibungen spiegelten sich auch in der Entwicklung von EBITDA wider. In der Kategorie der Unternehmen einheimischer Eigentümer stieg dieser Ertragsparameter bis einschließlich 2024 kontinuierlich an, wenn er mehr als 4,44 Mrd. Euro erreichte, am intensivsten in den Jahren 2021 bis 2023. In der Kategorie der ausländischen Eigentümer verlief ihre Entwicklung schwankend, mit leichten Rückgängen in den Jahren 2020, 2023 und 2025, wobei EBITDA bei ihnen den Höchststand im Jahr 2022 auf dem Niveau von 2,7 Mrd. Euro erreichte.

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER

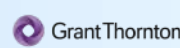


LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje

Mit der Kapitalrendite waren einheimische Eigentümer zufriedener

Relativ betrachtet erzielten die slowakischen Unternehmen im Jahr 2023 die höchste Gesamtkapitalrentabilität, gemessen am Gewinn vor Steuern (auf dem Niveau von 6,84 %), und das sowohl für einheimische Unternehmen (8,34 %) als auch für Unternehmen der ausländischen Eigentümer (6,06 %). Bei der Eigenkapitalrentabilität war für ausländische Eigentümer hingegen das Jahr 2022 am erfolgreichsten: sie erzielten einen Gewinn nach Steuern von mehr als 13 Cent je Euro Eigenkapital, für die einheimischen Eigentümer war dagegen das Jahr 2023 das beste mit mehr als 15 Cent. Auch die Ergebnisse des letzten Jahres sprechen bei diesem Parameter weiterhin zugunsten des slowakischen Kapitals mit einem Wert von 12 Cent gegenüber 9 Cent bei den ausländischen Eigentümern.

Das Vermögen dieser Unternehmen stieg innerhalb von sieben Jahren um 25 % auf 78,3 Mrd. Euro. Während die einheimischen Eigentümer das Vermögen der Unternehmen kontinuierlich ausbauten, verlangsamten die ausländischen Eigentümer nach 2022 das Investitionstempo, ihr Vermögen stagnierte zeitweise und ging im Jahr 2024 sogar leicht zurück. Das Verhältnis von Anlage- und Umlaufvermögen lag grundsätzlich bei 1:1, im Jahr 2022 gewann jedoch das Umlaufvermögen deutlicher an Gewicht. Wir führen dies neben den höheren Preisen von Vorräten auch auf die Notwendigkeit von Vorratskäufen zurück, die durch den Rohstoff- und Materialmangel infolge des Krieges in der Ukraine und der gestörten Logistikketten bedingt sind, sowie auf den Anstieg der Forderungen aufgrund der sich verschlechternden Zahlungsdisziplin. Diese Tendenz hielt bis zum letzten Jahr, sie war in der Gruppe der Unternehmen von ausländischen Eigentümern stärker ausgeprägt, der Unterschied verringert sich jedoch allmählich.

Die Gewinnentwicklung stärkte die eigenen Finanzierungsmittel. Die Eigentümer der Unternehmen erhöhten den Wert ihres Kapitals innerhalb dieses 7-jährigen Zeitraums um rund 10 Mrd. Euro, also um nahezu 40 %. Bei den einheimischen Eigentümern fiel der Anstieg sogar noch deutlicher aus und erreichte rund 50 %. Die Verbindlichkeiten der Unternehmen erhöhten sich insgesamt lediglich um 14 %, bei den Unternehmen der einheimischen Eigentümer stärker, bei den ausländischen Eigentümern dagegen nur um 3 %. Bemerkenswert ist, dass die Entwicklungskurve der Verbindlichkeiten die Umsatzkurve kopiert. Innerhalb der Verbindlichkeiten haben Bankkredite lediglich einen geringen Anteil (im Umfang von 7,15 Mrd. Euro im ersten Jahr bis 8,55 Mrd. Euro im letzten Jahr), allerdings mit einer höheren Wachstumsrate – um bis zu 20 %.

Auch hier zeigt sich ein deutlicher Unterschied zwischen den Eigentümerkategorien der Unternehmen: bei den einheimischen stiegen sie lediglich um 15 %, wobei langfristige Bankkredite stärker zunahmen (Wachstumsindex von bis zu 1,3, während der für kurzfristige Kredite nur bei 1,23 lag), und bei den ausländischen hingegen bis zu 27 % bei einem stärkeren Wachstum bei kurzfristigen Bankkrediten (Index 1,25, während der für langfristige Kredite nur bei 1,09 lag). Auch die Zinsaufwendungen aus diesen Krediten trugen zu der geringeren Rentabilität der Unternehmen mit ausländischem Kapital im Vergleich zu Unternehmen mit einheimischem Kapital bei.

Sieben gute oder schlechte Jahre?

Der Blick, der sich aus den aggregierten Positionen der Jahresabschlüsse von Tausenden von Unternehmen ergibt, lässt sich noch durch das Bild eines typischen Vertreters ergänzen, das durch den Median als Mittelwert der nach Größe geordneten Gesamtheit dargestellt wird. Wir betrachten, wie sich seine Finanzparameter im Vergleich zum Ausgangsjahr 2019 veränderten. Ohne den Einfluss von Extremwerten treten die Unterschiede zwischen einheimischen und ausländischen Unternehmen noch deutlicher hervor.

Das typische slowakische (Median-)Unternehmen befand sich im Jahr 2025 in einer deutlich besseren finanziellen Lage als im Jahr 2019. Sein Verschulden sank von 48 % auf 42 %, die Liquidität verbesserte sich von 1,9 auf 2,2 Euro des kurzfristigen Vermögens je Euro der kurzfristigen Verbindlichkeiten. Kurzfristige Forderungen aus dem Geschäftsverkehr zog es einen Tag schneller ein – innerhalb von 27 Tagen, und kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsverkehr beglich es sogar drei Tage früher – innerhalb von 8 Tagen. Auch die Profitabilität nahm zu: der Mehrwert stieg von knapp 25 auf mehr als 30 Cent je Euro Umsatz, EBITDA von mehr als 8 auf mehr als 12 Cent. Je Euro Aktiva erzielte es knapp 4,50 Cent Gewinn vor Steuern gegenüber 3 Cent im Jahr 2019, und die Eigentümer erwirtschafteten nahezu 8 Cent Gewinn nach Steuern, verglichen mit knapp 6 Cent je Euro des investierten Eigenkapitals.

Das typische Unternehmen von einheimischen Eigentümern wies für das Jahr 2019 Ergebnisse auf, die mit den Medianwerten der ganzen Gesamtheit vergleichbar waren, lediglich die Rentabilitätszahlen lagen durchweg etwas höher. Nach sieben Jahren baute es einen Vorsprung bei sämtlichen Rentabilitätskennzahlen weiter aus, zum Beispiel sein EBITDA erreichte 13,35 % je Euro Umsatz gegenüber dem Median 12,40 % für die Gesamtheit. Gleichzeitig weist es im Vergleich zu einem typischen Unternehmen, ohne Unterscheidung nach Eigentum, einen um einen Prozentpunkt niedrigeren Verschuldungsgrad sowie um einen Tag kürzere Laufzeiten bei beiden Fälligkeitsfristen auf.

Das typische Unternehmen ausländischer Eigentümer wies bereits im Jahr 2019 im Vergleich zu den Medianwerten für die Gesamtheit stärker differenzierte Ergebnisse auf: der Verschuldungsgrad lag bei mehr als 56 % bei einer Gesamtliquidität von 1,71 Euro des kurzfristigen Vermögens je Euro der kurzfristigen Schulden, die kurzfristigen Forderungen aus dem Geschäftsverkehr zog es erst nach 40 Tagen ein und die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsverkehr beglich es erst nach 32 Tagen. Es erwirtschaftete lediglich 18 Cent Mehrwert, knapp 3 Cent eines neu gebildeten Werts und mehr als 5 Cent EBITDA je Euro Umsatz. Je Euro Aktiva wies es knapp 2,40 Cent Gewinn vor Steuern aus und die Eigentümer erzielten mehr als 5 Cent Gewinn nach Steuern je Euro des investierten Eigenkapitals. Nach sieben Jahren hatte sich sein Profil gegenüber 2019 kaum verändert, die Rentabilität des Gesamtkapitals sank sogar auf unter 2 % und die Rentabilität des Eigenkapitals auf die Hälfte des ursprünglichen Niveaus.

Fazit

Die vergangenen sieben Jahre waren für die unternehmerischen Subjekte zweifellos nicht einfach. Man kann sie jedoch nicht eindeutig als schlechte Jahre bezeichnen, trotz der Schwere und Unvorhersehbarkeit der Herausforderungen, die sie mit sich brachten. Nur COVID hatte die Kraft, die Umsätze der Unternehmen zu senken. Die Auswirkungen des Kriegskonflikts in der Ukraine auf die EU-Wirtschaft und die darauffolgenden legislativen Maßnahmen der Pakete zur Konsolidierung der öffentlichen Finanzen dämpften jedoch in den letzten Jahren ihr Wachstum und die Gewinnwachstumskurven knickten sogar nach unten. Die Ergebnisse zeigen, dass einheimische Eigentümer die Turbulenzen dieser Zeit besser bewältigen konnten und ihre Unternehmen heute in besserer Kondition in den nächsten Zeitraum eintreten als Unternehmen unter Kontrolle des ausländischen Kapitals.

In Kürze werden wir erfahren, wie sich diese Ergebnisse auf weitere Subjekte auswirken werden, die ihre Jahresabschlüsse für das Jahr 2025 noch in das Register für Jahresabschlüsse einreichen werden.



Jana Šnircová, Finanzanalystin
CRIF – Slovak Credit Bureau, s. r. o.

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER

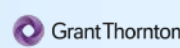


LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje

Sonstiges

Schloss Hof

ODDYCH PO CÍSAŘSKY

Sommerliche Erfrischung auf Schloss Hof

Die Ferien sind da, und mit ihnen beginnt die Zeit der Familienausflüge und neuer Erlebnisse. Wenn Sie auf der Suche nach einem Ort sind, der Groß und Klein gleichermaßen begeistert, ist das Sommerangebot von Schloss Hof die ideale Wahl. Es erwartet Sie eine Mischung aus Geschichte, Erholung, Unterhaltung und der einzigartigen Atmosphäre der Barockanlage.

Ein Geschenk zum Schulabschluss

Feiern Sie das Ende des Schuljahres mit einem Ausflug zum Schlosshof. Vom 3. bis 5. Juli haben alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren freien Eintritt.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und entdecken Sie die vielfältigen Ecken und Winkel der größten ländlichen Schlossanlage Österreichs. Besuchen Sie die aktuelle Ausstellung in den historischen Gemächern, die Ihnen die faszinierende Welt der Barockgärten, ihre Bedeutung, Architektur und anspruchsvollen technischen Lösungen näherbringt.

An heißen Sommertagen bietet sich eine Pause im Schatten der majestätischen Kastanienbäume an. Die Barockgärten bieten zudem den perfekten Rahmen für ein Picknick mit der Familie oder mit Freunden. Packen Sie einfach einen Korb mit Ihren Lieblingsleckereien ein. Und sollten Sie diesen zufällig vergessen haben, sorgt das Schlossrestaurant mit einem Angebot an Gerichten aus hochwertigen regionalen Zutaten für ein kulinarisches Erlebnis.

Wassererlebnispfad

Eine der beliebtesten Sommerattraktionen auf dem Schlossgut ist der [Wassererlebnispfad](#). Auf einer Fläche von mehr als 2.000 m² verbindet er spielerisches Entdecken mit dem Kennenlernen der Funktionsweise der Wasserwirtschaft in den Barockgärten. Besucher können die Prinzipien der historischen Wasserkunst hautnah erleben, den Wasserlauf verfolgen, den Strom lenken oder Möglichkeiten der Wasserspeicherung entdecken. Neben neuen Erkenntnissen bietet die Attraktion an heißen Tagen auch eine willkommene Erfrischung. In unmittelbarer Nähe finden Sie bequeme Hängematten zum Entspannen, während die Kleinsten sich auf Abenteuerspielplätze und der beliebten Laufradbahn vergnügen können.

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER

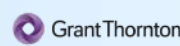


LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje

In strahlender Pracht

Der erste Augustabend steht ganz im Zeichen einer exklusiven Veranstaltung, voller Eleganz, Musik und unvergesslicher Erlebnisse. Den Auftakt bildet eine beeindruckende Barock-Pferdeshow im Ehrenhof, die die Besucher in die Atmosphäre vergangener Zeiten versetzt. Während der abendlichen Schlossführung begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise in die Zeit des Barocks und entdecken die Geschichten, die sich hinter den Mauern der historischen Residenz verbergen. Teil des Programms ist auch ein Vortrag über den Sternenhimmel, der Ihnen die aktuellen Sternbilder und die Geheimnisse des Nachthimmels näherbringt. Im Arkadenhof erwarten Sie Live-Musik, leckere Erfrischungen und sommerliche Atmosphäre. Später am Abend verwandelt sich die dritte Gartenterrasse in eine Tanzfläche unter freiem Himmel, auf der bis tief in die Nacht hinein gefeiert werden kann.

Ein weiterer Pluspunkt für den Besuch der Veranstaltung ist ein spezieller Shuttlebus aus Bratislava, mit dem Sie bequem zum Schloss Hof gelangen, ohne sich Gedanken über Parkplätze oder die Heimfahrt machen zu müssen. Höhepunkt des Abends wird um 23:30 Uhr eine spektakuläre Lichtshow sein, die den Himmel über Schloss Hof erhellen und eine unvergessliche Kulisse für diese Sommernacht schaffen wird.

Der Sommer auf Schloss Hof steht ganz im Zeichen von Erfrischung, Entdeckungen, Eleganz und Erlebnissen für die ganze Familie.

JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS



Villa am Slavín zu verkaufen



Havlíčkova 16, Bratislava

Exklusive Villa aus dem Jahr 1930 am Slavín - repräsentatives Wohnen auf über 750 m² mit unverbaubaren 270 Grad Panorama und 3-Länder-Blick. Ideal zum Wohnen, als Office, Praxis, Konsulat oder als Kombination - eine der exklusivsten Adressen der Stadt.

- 720 m² Wohn- und Nutzfläche auf einem ca 900m² großen Grundstück
- 4 Etagen - 13 Zimmer - 3 Etagen als eigenständige Wohneinheit nutzbar
- Flurebene mit Garten, Terrasse, 2 Gemeinschaftsräumen, Küche, Fitnessraum und Sauna
- Garage 2 +1 Stellplätze und 1 offener Parkplatz



+421905617631



WhatsApp

+421905617631



stano.kamenar@gmail.com

Mehr Infos [HIER](#)

Juni in Fotografien



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje



Prajeme Vám krásne leto!

Schönen Sommer!



JUBILEJNÍ PARTNERI / JUBILÄUMSPARTNER



LeitnerLeitner
Tax Audit Advisory

Oberbank



GENERÁLNI PARTNERI / GENERALPARTNER



RUŽIČKA
AND PARTNERS

IT POMOC
Vaša dôvera nás inšpiruje